

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-KGM/013(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	Dienstag, 13.10.2020	Altes Rathaus, Otto- von-Guericke-Saal	16:00Uhr	16:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 15.09.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Zentralisierung der Bauhöfe des Tiefbauamtes DS0423/20
 - 5.2 EW-Bau zur Umsetzung des veränderten Raumnutzungskonzeptes in der Feuerwache Süd, Otto-Lilienthal-Straße 5, 39120 Magdeburg DS0509/20
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Jürgen Canehl
Christian Hausmann
Bernd Heynemann
Anke Jäger
Christian Mertens
Burkhard Moll

Beschäftigtenvertreter

Peter Wieland

Geschäftsführung

Sonja Röder

Verwaltung

Heinz Ulrich
Thomas Schlenker (Eb KGM)
Steffen Kaden (Amt 37)

Mitglieder des Gremiums

Reinhard Stern abwesend

Beschäftigtenvertreter

Michaela Obenauff entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses, Herr Dr. Trümper, eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: 8 Stimmen - Ja
 0 Stimmen - Nein
 0 Stimmen - Enthaltung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 15.09.2020

Abstimmung: 8 Stimmen - Ja
 0 Stimmen - Nein
 0 Stimmen - Enthaltung

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Zu o.g. Fragestunde ist kein Einwohner anwesend.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Zentralisierung der Bauhöfe des Tiefbauamtes Vorlage: DS0423/20

Herr Schlenker bringt die Drucksache ein.

Er informiert, dass sich der Gesamtfinanzbedarf für das Bauvorhaben Zentralisierung der Bauhöfe des Tiefbauamtes am Standort Schwiesaustraße um 1.500.000,00 EUR erhöht. Die Mehrkostenbegründung ist auf Seite 8 ff. der Drucksache ersichtlich. Unter Anderem handelt es sich hier um Betonsanierungsmaßnahmen an der Gebäudekonstruktion, Rückbau und Entkernung veralteter Leitungssysteme (Beseitigung der damit verbundenen Altlasten im Gebäude), Baupreisentwicklung 2019 und 2020, zusätzliche Planungskosten.

Stadtrat Canehl stellt fest, dass im Vorfeld Altlasten von Bauelementen erwartet wurden, die Kosten für die Entfernung dieser aber nicht so hoch eingeschätzt wurden. Er möchte weiterhin wissen, ob damals ein Gutachten vorlag.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, macht deutlich, dass die Frage zum Gutachten jetzt nicht beantwortet werden kann.

Herr Schlenker weist auf den Aspekt hin, dass eine Vielzahl von Bauelementen Schadstoffbelastungen in unterschiedlicher Art und Ausprägung sowie Intensität enthielten und daher auch als Altlasten eingestuft wurden.

Herr Ulrich führt weiter aus, dass trotz der angezeigten Mehrkosten die Instandsetzung des Industriegebäudes in der Schwiesaustraße auch weiterhin eine wesentlich kostengünstigere Alternative gegenüber dem bedarfsgerechten Neubau eines zentralen Bauhofes in der Allerstraße darstellt.

Stadtrat Canehl bittet um nähere Erläuterungen zu der Metallvorhangfassade.

Herr Schlenker informiert, dass die vorhandene Metallvorhangfassade neu beschichtet werden muss. Diese Neubeschichtung ist aber nicht Bestandteil der in dieser Drucksache angezeigten Mehrkosten, sondern ist im Stadtbauförderprogramm für das Jahr 2021 im Fördergebiet Neue Neustadt angemeldet.

Die Frage von Stadtrat Canehl, ob der Umzug 2022 erfolgt, beantwortet der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, mit Ja. Auf eine weitere Frage von Stadtrat Canehl bezüglich des Bauhofes im Winterhafen, antwortet der Vorsitzende, dass dieser so lange in Betrieb bleibt.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 8 : 0 : 0 Stimmen die Beschlussfassung.

**5.2. EW-Bau zur Umsetzung des veränderten
Raumnutzungskonzeptes in der Feuerwache Süd, Otto-
Lilienthal-Straße 5, 39120 Magdeburg
Vorlage: DS0509/20**

Herr Schlenker erläutert nachfolgend:

Die Drucksache umfasst die Umsetzung des veränderten Raumnutzungskonzeptes in der Feuerwache Süd in Magdeburg. Vorrangiges Ziel ist es, allen unaufschiebbaren Belangen des Arbeitsschutzes nachzukommen. Weiterhin soll die derzeitige Unterbringung in Mehrbeträumen zwingend verändert werden. Dementsprechend werden Einzelschlafbereiche geschaffen. Besonderer Schwerpunkt wird auch auf die Schwarz-/Weiß-Trennung in den Bereichen Wäschekammer und Waschmaschinenraum, Schlauchpflegewerkstatt sowie Atemschutzwerkstatt gelegt. Auch soll ein neuer Damenumkleidebereich im EG geschaffen werden. Dies sind nur einige Beispiele.

Mit der Umsetzung der baulichen Maßnahmen werden die derzeit gültigen Anforderungen an den Gesundheits- und Arbeitsschutz erfüllt. Auch können zusätzliche Aufgaben, welche durch die Belegschaft zu leisten sind, räumlich und organisatorisch abgedeckt werden.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 8 : 0 : 0 Stimmen die Beschlussfassung.

6. Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Sonja Röder
Schriftführerin

